

Von Plaza durch das Val Brenta und über die Vedretta dei Camosci

Ausgangspunkt	Mittelstation der Kabinenumlaufbahn Pinzolo-Campiglio (Plaza), 1148 m
Höhenunterschied	1636 m
Zeitaufwand	Aufstieg 5,30 Stunden; Abfahrt 3 Stunden
Schwierigkeit	OS
Ausrichtung	Überwiegend Nordwest
Ausrüstung	Normale Skitourenausrüstung
Bewertung	Anspruchsvolle Skitour; langer und anstrengender Aufstieg. Wichtig ist es, und das gilt besonders für die Abfahrt, die Schlüsselstelle (La Scala – die Leiter) richtig einzufädeln. Achtung auf mögliche Lawinenabgänge von der Nordseite der „Fracingli“.

Aufstieg: Von Plaza (Auffahrt auch mit dem Auto möglich) über die Forststraße, vorbei an der nahe gelegenen Baumschule bis zur Abzweigung in das Val d'Agola. Links weiter bis zur Alm Malga Brenta Bassa, 1268 m, und zur weiter vorne liegenden Talstation der Materialseilbahn zur Brentei-Hütte. Sich rechts haltend unter einem Felsriegel entlang und (ohne Skier) über ein schräg verlaufendes Felsband nach rechts hin ansteigen (Scala della Val Brenta – die Stiege des Val Brenta/Schlüsselstelle der Route). Oberhalb des Felsriegels geht man links weiter und steigt ohne vorgegebene Route bis zur Terrasse bei der Malga Brenta Alta, 1666 m, auf (2,30 Stunden). Nun visiert man eine deutlich erkennbare Rinne an, die den Mittelteil des Val Brenta mit dem oberen Abschnitt verbindet. Die Rinne, die unterhalb des Crozzon di Brenta liegt, wird in steilen Spitzkehren durchstiegen. Weiter bis in den Talschluss, dann rechts ab und über den Hang unter der Nordostwand des Crozzon di Brenta aufwärts. Der obere Teil dieses Abschnitts ist durch senkrechte Felsabbrüche gekennzeichnet, die durch abschüssige Bänder voneinander getrennt werden. Man steigt bis zum höchstmöglichen Punkt unterhalb der Wand an und quert dann mit großer Vorsicht entlang eines Felsbandes nach rechts, so den Nordgrat des Crozzon umgehend (Achtung auf vereiste Stellen! Zudem besteht die Gefahr des Abrutschens der Schneeauflage vom Felsband). Nun peilt man die Mitte der Vedretta dei Camosci an, steigt dann dort weiter aufwärts, um zum Schluss, sich rechts haltend, die Bocca dei Camosci, 2784 m, zu erreichen (3–5,30 Stunden).

